



Schriftenverzeichnis

Monografien und Beteiligungen

Der Aufsteiger. Eine Geschichte Deutschlands von 1990 bis heute, Klett-Cotta, Stuttgart 2020.

Das Europäische Geschichtsbuch. Von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Herausgegeben von Frédéric Delouche, Klett-Cotta, Stuttgart 2018, überarbeitete und ergänzte Ausgabe, Kapitel 12.

Welt im Zwiespalt. Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts, Klett-Cotta, Stuttgart 2017.

Die 101 wichtigsten Personen der deutschen Geschichte, zus. mit S. Westermann, C.H. Beck, München 2015.

Rot-Grün an der Macht. Deutschland 1998 – 2005, C.H. Beck, München 2013.

Das Europäische Geschichtsbuch. Von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Herausgegeben von Frédéric Delouche, Klett-Cotta, Stuttgart 2011, Kapitel 12.

Die 101 wichtigsten Fragen: Bundesrepublik Deutschland, C.H. Beck, München 2009.

Die Mauer. Geschichte einer Teilung, München: C.H. Beck 2009 (3. Aufl. 2011; japanische und koreanische Übersetzung 2011)

Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts, zus. mit C. Arendes, Kohlhammer, Stuttgart 2007.

Visuelle Zeitgeschichte. Deutschland im Fokus, 6 Bde: Die 50er Jahre: Kalter Krieg und Wirtschaftswunder. Die 60er Jahre: Eine dynamische Gesellschaft. Die 70er Jahre: Republik im Aufbruch. Die 80er Jahre: Globalisierung und Postmoderne. Die 90er Jahre: Wiedervereinigung und Weltkrisen. Die DDR 1949-1990, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006- 2008.

Die geglückte Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart: Klett-Cotta 2006 (2. Aufl. 2006; 3. Auflage 2007; Ausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung 2007; Taschenbuchausgabe Pantheon-Siedler 2007; tschechische, französische und englische Übersetzung 2008, koreanische Übersetzung 2016).

SPIEGEL-TV / Frankfurter Allgemeine Zeitung „100 Jahre Deutschland“, 12 DVDs.

Die Bundesrepublik Deutschland 1949-1990 (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte 23), Klett-Cotta, Stuttgart 2005.

Krieg und Frieden in der Neuzeit. Vom Westfälischen Frieden bis zum Zweiten Weltkrieg, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2003.

Wie wir wurden, was wir sind. Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, zus. mit V. Ullrich, J. Rohlfes, R. Hachtmann, P. Alter, S. Wolle, 2 Bde., Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart 2002.

Geschichte als Waffe. Vom Kaiserreich bis zur Wiedervereinigung, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2001 (2. Aufl. 2002; 3. Auflage 2007; koreanische Übersetzung 2007; ausgezeichnet von DAMALS als Historisches Buch des Jahres 2002 und von HSozKult als „Das Historische Buch 2002“).

Geschichtspolitik in der Bundesrepublik Deutschland. Der Weg zur bundesrepublikanischen Erinnerung 1948-1990, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1999 (Habilitationsschrift).

Krisenjahre und Aufbruchzeit. Alltag und Politik im französisch besetzten Baden 1945-1949 (Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Südwestdeutschland 3), zus. mit P. Fässler und R. Grohnert, R. Oldenbourg, München 1996.

Französische Besatzungspolitik und deutsche Sozialdemokratie. Politische Neuansätze in der „vergessenen Zone“ bis zur Bildung des Südweststaates 1945-1952 (= Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 95. Dissertation), Droste, Düsseldorf 1991.

Sammelbände

European Commemoration: Locating World War I, zus. mit O. Triebel, C. Arendes, A. Siebold, J. Duyster Borredà, ifa, Stuttgart 2016.

Aufarbeitung der Diktatur – Diktat der Aufarbeitung? Normierungsprozesse beim Umgang mit diktatorischer Vergangenheit, zus. mit K. Hammerstein, U. Mählert und J. Trappe (Diktaturen und ihre Überwindung im 20. und 21. Jahrhundert, Bd. 2), Wallstein, Göttingen 2009.

Diktaturüberwindung in Europa. Neue nationale und transnationale Perspektiven, hg. im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Winter, Heidelberg 2008.

Nationen und ihre Selbstbilder. Postdiktatorische Gesellschaften in Europa (Diktaturen und ihre Überwindung im 20. und 21. Jahrhundert 1), zus. mit R. Fritz und C. Sachse, Wallstein, Göttingen 2008.

Terror nach Innen. Verbrechen am Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa (Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte 6), zus. mit C. Arendes u. J. Zedler, Wallstein, Göttingen 2006.

Totenkult, Medien, Erinnerungskultur. Frankreich, Deutschland und Polen im Vergleich (19. und 20. Jahrhundert), zus. mit G. Gersmann, www.zeitenblicke.historicum.net 2004.

Die Deutschen im 20. Jahrhundert, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2004.

„Bestien“ und „Befehlsempfänger“. Frauen und Männer in NS-Prozessen nach 1945, zus. mit U. Weckel, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2003.

Umkämpfte Vergangenheit. Geschichtsbilder, Erinnerung und Vergangenheitspolitik im internationalen Vergleich, zus. mit P. Bock, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1999.

Politische Mythen und Geschichtspolitik. Konstruktion – Inszenierung – Mobilisierung, 19. und Jahrhundert, zus. mit R. Speth, Cahier du Centre Marc Bloch, Berlin 1996.

Alltagsnot und politischer Wiederaufbau. Zur Geschichte der Stadt Freiburg und Südbadens in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, Schillinger, Freiburg i.Br. 1986.

Reihenherausgeberschaften

Diktaturen und ihre Überwindung im 20. und 21. Jahrhundert, zus. mit C. Sachse, Wallstein, Göttingen seit 2008.

Kontroversen um die Geschichte, zus. mit P. Steinbach und A. Bauerkämper, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt seit 2002.

Sammlung Schöningh zur Geschichte und Gegenwart, zus. mit Cord Arendes und Siegfried Weichlein, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn seit 2012.

Wissenschaftliche Aufsätze

- a. Nationalsozialismus und Widerstand in Europa
- b. Konflikt- und Friedensforschung
- c. Erinnerungskulturen, Methoden der Geschichtswissenschaft
- d. Deutsch-französische Beziehungen
- e. Bundesrepublik Deutschland und DDR im internationalen Kontext

a. Nationalsozialismus und Widerstand in Europa

Die Anfänge der Bundesrepublik, die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit und die Fernwirkungen für heute, in: Ursula Bitzgeio/Anja Kruke/Meik Woyke (Hg.), Solidaritätsgemeinschaft und Erinnerungskultur im 20. Jahrhundert. Beiträge zu Gewerkschaften, Nationalsozialismus und Geschichtspolitik (= Politik- und Gesellschaftsgeschichte 84), Dietz-Verlag, Bonn 2009, S. 363-377.

Täterbilder. Die Konstruktion der NS-Täter durch die deutsche Nachkriegsjustiz, in: Hans Braun/Uta Gerhardt/Everhardt Holtmann (Hg.), Die lange Stunde Null. Gelenkter sozialer Wandel in Westdeutschland nach 1945, Nomos, Baden-Baden 2007, S. 119-139.

Verbrechen am Ende des Zweiten Weltkrieges, in: Cord Arendes/Edgar Wolfrum/Jörg Zedler (Hg.), Terror nach Innen. Verbrechen am Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa (= Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte 6), Wallstein, Göttingen 2006, S. 7-22.

Moral und Pragmatismus. Die Erinnerung an den Holocaust im Denkmal, in: Christoph Cornelißen/Roman Holec (Hg.), Diktatur – Krieg – Vertreibung. Erinnerungskulturen in Tschechien, der Slowakei und Deutschland seit 1945, Klartext, Essen 2005, S. 251-270.

Bestrafen und erinnern – oder amnestieren und schweigen? Wandlungen im Bild der Holocaust-Täter, in: Universitas 60 (2005), S. 796-807.

Widerstand in den letzten Kriegsmonaten und „Endphase-Verbrechen“, in: Peter Steinbach/Johannes Tuchel (Hg.), Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur 1933-1945, Bonn 2004, S. 430-444.

Die beiden Deutschland, in: Norbert Frei/Volkhard Knigge (Hg.), Verbrechen erinnern. Die Auseinandersetzung mit Holocaust und Völkermord, C.H. Beck, München 2002, S. 33-49.

Résistance allemande? Der Ort des deutschen Widerstands im Gedächtnis Frankreichs 1944- 2000, in: Gerd R. Ueberschär (Hg.), Der deutsche Widerstand gegen Hitler. Wahrnehmung und Wertung in Europa und den USA, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2002, S. 39- 52.

Der Nationalsozialismus im öffentlichen Bewußtsein der Bundesrepublik Deutschland. Kulturen der Vergangenheitsaufarbeitung 1949-1999, in: Marie-Luise Recker/Burkhard Jellonnek/ Bernd Rauls (Hg.), Bilanz: 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland, Röhrig, St. Ingert 2001, S. 221-236.

Von der Gewaltherrschaft zur Besatzungsherrschaft. Politisches Handeln und Erfahrungen im Jahr 1945, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 143 (1995), S. 353-384.

Frankreich und der deutsche Widerstand gegen Hitler 1944-1964. Von der Aberkennung zur Anerkennung, in: Gerd R. Ueberschär (Hg.), Der 20. Juli 1944. Bewertung und Rezeption des deutschen Widerstandes gegen das NS-Regime, Bund-Verlag, Köln 1994, S. 55-74.

Widerstand in den letzten Kriegsmonaten, in: Peter Steinbach/Johannes Tuchel (Hg.), Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 1994, S. 537- 552.

b. Konflikt- und Friedensforschung

Frieden in der Neuzeit. Wie die Kunst des Friedensschließens sich veränderte, in: Praxis Geschichte 2 (2011), S. 4–8.

Krieg und Frieden in der Erinnerung. Zum Verhältnis von Geschichtskultur, Friedensfähigkeit und Bellizismus vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Zeitalter der Weltkriege und der Dekolonisation, in: Benjamin Ziemann (Hg.), Perspektiven der Historischen Friedensforschung, Klartext-Verlag, Essen 2002, S. 303-340.

Die Kultur des (Un-)Friedens vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Dimensionen einer Gesamtsicht, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 48 (2000), S. 894-912.

Bemerkungen zum Stand der Eliten-Forschung. Vom Ersten Weltkrieg bis zum Umbruch in Mittel- und Osteuropa, in: Heiner Timmermann (Hg.), Impulse für Europa, Duncker & Humboldt, Berlin 1996, S. 254-273.

c. Erinnerungskulturen, Methoden der Geschichtswissenschaft

Paradoxien der Erinnerung. Die NS-Vergangenheit der Deutschen und die Gegenwart, in: Ahmet Cavuldak (Hg.): Die Grammatik der Demokratie. Das Staatsverständnis von Peter Graf Kielmansegg, Baden-Baden 2019, S. 127-140.

Geschichtspolitik, in: Heinrich Oberreuter (Hg.): Staatslexikon, Bd. 2, Freiburg im Breisgau 2018, Sp.1203-1207.

Die Revolution der Partizipation – das Erbe von 1968, zus. m. Birgit Hofmann, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft 28/1 (2018), S. 1-10.

Gegenwartsnahe Zeitgeschichte: Zählen der Bäume oder Vermessen des Waldes?, in: Jürgen Joachimsthaler (Hg.): Gegenwartskultur als methodologische Herausforderung der Kulturwissenschaft(en), Frankfurt am Main 2016, S. 11-26.

Abseits der Norm? Das Fremde & Das Eigene, zus. mit Rubina Zern, in: Ruperto Carola. Forschungsmagazin der Universität Heidelberg 5 (2014), S. 62-69.

When the wall came down, in: The Atlantic Times, 26.09.2014; The German Times, 26.09.2014; The Asia Pacific Times, 26.09.2014.

Le mur de la honte, dans: L'Histoire. Les Collections de l'histoire N°65/2014, S. 72-75.

Der Geschichtspolitik auf der Spur. Ein Fragenkatalog dafür, wie der Umgang mit diktatorischen Vergangenheiten erforscht werden kann, in: Etienne François/Kornelia Kończal/Robert Traba/Stefan Troebst (Hg.): Geschichtspolitik in Europa seit 1989, Göttingen 2013, S. 37-48.

Politische Geschichte – Geschichte als Politikum? Die Darstellung der Vergangenheit im deutschen Kinofilm, zus. mit Catrin Weykopf, in: Andreas Dörner/Ludgera Vogt (Hg.): Unterhaltungsrepublik Deutschland. Medien, Politik und Entertainment, Bonn 2012, S. 143-156.

Geschichtspolitik, in: Dieter Nohlen/Florian Grotz: Kleines Lexikon der Politik (becksche Reihe, Bd. 1418), München 2011, S. 207, Sp. 1–S. 210, Sp. 2.

Erinnerungskultur und Geschichtspolitik als Forschungsfelder. Konzepte – Methoden – Themen, in: Jan Scheunemann (Hg.): Reformation und Bauernkrieg. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik im geteilten Deutschland (= Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Bd. 2), Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2010, S. 13-32.

Historia y memoria de Alemania, 1949-2009, en: Historia del presente, dedicado a: Una patria invisible 13 (2009), S. 71-96.

Sept questions sur le mur de Berlin, dans: L'Histoire. Le magazine de reference des passionnés d'histoire 346 (10/2009), S. 54.

Zeitgeschichte als Herausforderung. Geschichte erforschen und verstehen, während sie noch qualmt, in: Stefan Weinfurter (Hg.): Neue Wege der Forschung. Antrittsvorlesungen am Historischen Seminar Heidelberg 2000–2006 (Heidelberger historische Beiträge 3), Heidelberg 2009, S. 69-102.

Geschichtsbilder im politischen Diskurs. Eine Skizze, in: Angela de Benedictis/Gustavo Corni/Brigitte Mazohl/Luise Schorn-Schütte (Hg.), Die Sprache des Politischen in actu. Zum Verhältnis von politischem Handeln und politischer Sprache von der Antike bis ins 20. Jahrhundert (Schriften zur politischen Kommunikation 1), V&R unipress, Göttingen 2009, S. 209- 218 (italienische Übersetzung im selben Band, S. 219-228).

Stürzende Denkmäler. Nationale Selbstbilder postdiktatorischer Gesellschaften in Europa – Einleitung, zus. mit Carola Sachse, in: Regina Fritz/Carola Sachse/Edgar Wolfrum (Hg.), Nationen und ihr Selbstbilder. Postdiktatorische Gesellschaften in Europa, Wallstein, Göttingen 2008, S. 7-35.

Zwischen Tradition und Neuorientierung. Die Geschichtswissenschaften im Nachkriegsdeutschland 1945-1955, in: Wolfgang Hasberg/Manfred Seidenfuß, Modernisierung im Umbruch. Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht nach 1945, Lit-Verlag, Berlin/Münster 2008, S. 51-62.

Quellen, Fakten, Urteile. Über die „Werkstatt“ der Historikerinnen und Historiker, in: Praxis Geschichte 20 (2007), S. 3-9.

Visuelle Zeitgeschichte. Die Macht der Bilder, in: Ruperto Carola. Forschungsmagazin der Universität Heidelberg 2 (2006), S. 8-13 (gemeinsam mit Cord Arendes).

Öffentliches Erinnern – Auftrag oder Instrument der Politik?, in: Landesstiftung Baden-Württemberg (Hg.), Gedenkstättenkongress Karlsruhe 2005, Stuttgart 2006, S. 76-89.

Erinnerungskulturen. Thesen zur Gegenwart der NS-Vergangenheit, in: Stiftung Topographie des Terrors. Gedenkstättenrundbrief 113 (2003), S. 17-20.

Neue Erinnerungskultur? Die Massenmedialisierung des 17. Juni 1953, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 40-41 (2003), S. 33-39.

Die Mauer, in: Hagen Schulze (Hg.), Deutsche Erinnerungsorte, Bd. 1, Beck, München 2001, S. 552-568 (frz. Übersetzung 2007).

Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland im Kontext einer 40-jährigen Geschichtskultur, in: Georg Bollenbeck (Hg.), Weimar. Archäologie eines Ortes, Böhlau/Weimar 2001, S. 185-195.

Die Unfähigkeit zu feiern? in: Sabine Behrenbeck/Alexander Nützenadel (Hg.), Inszenierungen des Nationalstaates. Politische Feiern in Italien und Deutschland seit 1860/71, SH-Verlag, Köln 2000, S. 221-241.

Von Droysen zur Postmoderne. Lebendig präsentierte Geschichtstheorie, in: Neue Politische Literatur 23 (2000), S. 187 -194.

Politik mit der Erinnerung, in: Jürgen Wilke (Hg.), Massenmedien und Zeitgeschichte. Berichtsband der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, UVK Medien, Konstanz 1999, S. 467-475.

Nationalstaat und Nationalfeiertag. Gedächtnis und Geschichtspolitik in Deutschland (und Österreich) 1871-1990, in: *Historicum. Zeitschrift für Geschichte* (Frühling 1995), S. 16-25.

Der „Tag der deutschen Einheit“, in: Etienne François (Hg.), *Les Lieux de mémoire. D'une modèle français à un projet allemand. Cahier du Centre Marc Bloch*, Berlin 1996, S. 119-126.

„Theater der Erinnerung“. Dimensionen von Geschichtspolitik, in: Sabine Berghahn/Sigrid Koch-Baumgarten (Hg.), *Mythos Diana*, Psychosozial Verlag, Gießen 1999, S. 57-63.

Geschichte als Politikum – Geschichtspolitik. Internationale Forschungen zum 19. und 20. Jahrhundert, in: *Neue Politische Literatur* 41 (1996), S. 377-402.

Nachkriegsgeschichte als Stadtgeschichte. Methoden und Themen, in: *Badische Heimat. Zeitschrift für Landes- und Volkskunde* 75 (1995), S. 269-275.

d. Deutsch-französische Beziehungen

Der Elysée-Vertrag von 1963, in: Dietmar Hüser/Armin Heinen (Hg.), *Tour de France. Festschrift für Rainer Hudemann*, Steiner, Stuttgart, 2008.

„La mission culturelle“ – Medienpolitik der französischen Besatzungsmacht und die Rolle von Remigranten, in: Claus-Dieter Krohn/Axel Schildt (Hg.), *Remigranten und Remigration in der deutschen Medienöffentlichkeit der Nachkriegszeit (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte 39)*, Wallstein, Göttingen 2002, S. 395-424.

Wo ist der Ort der DDR in den deutsch- französischen Beziehungen seit 1945? Plädoyer für neue Forschungsaktivitäten, in: *Dokumente. Zeitschrift für den deutsch- französischen Dialog* 56 (2000), S. 18-24.

Französische Besatzungspolitik, in: Wolfgang Benz (Hg.), *Deutschland unter alliierter Besatzung 1945-1949/55. Ein Handbuch*, Akademie-Verlag, Berlin 1999, S. 60-76.

Gouvernement Militaire de la Zone Française d'Occupation, in: Wolfgang Benz (Hg.), *Deutschland unter alliierter Besatzung 1945-1949/55. Ein Handbuch*, Akademie-Verlag, Berlin 1999, S. 267-271.

Nationalismus, Föderalismus und Separatismus in Deutschland nach dem Untergang des „Dritten Reiches“. Die Perzeption der westlichen Siegermächte, in: Heiner Timmermann (Hg.), *Nationalismus und Nationalbewegungen in Europa 1914 -1945*, Duncker & Humblot, Berlin 1999, S. 235-249.

Not und Neubeginn – die französische Besatzungspolitik, in: *Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland* (Hg.), *Vis-à-vis: Deutschland und Frankreich. Begleitbuch zur Ausstellung in Bonn und im Maison de Radio France*, DuMont, Köln 1998, S. 81 -92.

Deutschland, Frankreich, Europa. Frühe europapolitische Pläne Carlo Schmid's, in: Gerhard Taddey (Hg.), *Carlo Schmid – Mitgestalter der Nachkriegsentwicklung im deutschen Südwesten. Symposium anlässlich seines 100. Geburtstags am 7. Dezember 1996 in Mannheim*, Kohlhammer, Stuttgart 1997, S. 40-57.

Die Besatzungsherrschaft der Franzosen 1945 bis 1949 in der Erinnerung der Deutschen, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 46 (1995), S. 567-584.

Das Bild der „düsteren Franzosenzeit“. Alltagsnot, Meinungsklima und Demokratisierungspolitik in der französischen Besatzungszone nach 1945, in: Stefan Martens (Hg.), *Vom "Erb- feind" zum "Erneuerer". Aspekte und Motive der französischen Deutschlandpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg* (Beihefte der Francia, Bd. 27, hg. v. Deutschen Historischen Institut Paris), Thorbecke, Sigmaringen 1993, S. 87-113.

„Sonderwege“ der südwestdeutschen Sozialdemokratie. Politische Gestaltungsräume während der französischen Besatzungszeit in neuer Sicht, in: Cornelia Rauh-Kühne/Michael Ruck (Hg.), *Regionale Eliten zwischen Diktatur und Demokratie. Baden und Württemberg 1930- 1952* (Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Südwestdeutschland, Bd. 1), Oldenbourg, München 1993, S. 363-384.

„Jammert im Leid der Besiegte, so ist auch der Sieger verloren“. Kollektive Alltagserfahrungen in der französischen Besatzungszone nach 1945, in: Josef Jurt (Hg.), *Die „Franzosenzeit“ im Lande Baden von 1945 bis heute. Zeitzeugnisse und Forschungsergebnisse*, Rombach, Freiburg i.Br. 1992, S. 21-38.

„Wir sind nicht nur in Deutschland, um es zu besetzen“. Freiburg und die französische Besatzungsmacht, in: Heiko Haumann (Hg.), *Geschichte der Stadt Freiburg, Bd. 3: Von der badischen Herrschaft bis zur Gegenwart*, Theiss, Stuttgart 1992, S. 393-400.

„Zur Zeit gehen die Parteien wieder auf“. Der Wiederbeginn des politischen Lebens in Freiburg, in: Heiko Haumann (Hg.), *Geschichte der Stadt Freiburg, Bd. 3: Von der badischen Herrschaft bis zur Gegenwart*, Theiss, Stuttgart 1992, S. 401-409.

Französische Besatzungszeit in Deutschland nach 1945. Neuere Forschungen über die „vergessene Zone“, in: *Neue Politische Literatur* 35 (1990), S. 50-66.

Französische Neugliederungspläne für Südwestdeutschland 1945/46, in: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 137 (1989), S. 428-452.

Das französische Besatzungsarchiv in Colmar. Quelle neuer Einsichten in die deutsche Nachkriegsgeschichte 1945-55, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 40 (1989), S. 84-90.

Das Land Baden unter französischer Besatzung 1945-1952. Ein neues Forschungsprojekt, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 37 (1987), S. 70ff.

e. Bundesrepublik Deutschland und DDR im internationalen Kontext

Minderheiten und Bürgerrechte in Europa, in: *Rektoratskommission Studium Generale* (Hg.): *Europa – Realität und Vision*, Heidelberg 2019, S. 57-79.

Humanitärer Konsens oder Schuldbesessenheit? Das vereinigte Deutschland und Europa, in: Bernd Heidenreich/Evelyn Brockhoff/Andreas Rödder (Hg.), *Der 8. Mai 1945 im Geschichtsbild der Deutschen und ihrer Nachbarn*, Wiesbaden 2016, S. 121-130.

"Klein-Klein", in: Ulrich Mählert (Hg.), Die DDR als Chance. Neue Perspektiven auf ein altes Thema, Berlin 2016, S. 109-120 (zus. mit Katrin Hammerstein).

Ankläger in geschichtsloser Zeit – Fritz Bauer. Festvortrag anlässlich der Vernissage: Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht im Landgericht Heidelberg, Februar 2015, in: Mitteilungen. Mitgliederzeitschrift des Vereins der Richter und Staatsanwälte in Baden-Württemberg e.V., 1/2015, S. 16-24.

Der 17. Juni 1953 und Europa, in: Deutschland Archiv, Bundeszentrale für politische Bildung, 14.06.2013, abrufbar unter: <http://www.bpb.de/163025/de-r-17-juni-1953-und-europa>, (Stand: 17.06.2013).

Fortschritt in der Krise und die Herausforderungen der Zukunft. Wie historisch war der rot-grüne Machtwechsel 1998?, in: Anja Kruke/Meik Woyke (Hg.): Deutsche Sozialdemokratie in Bewegung 1848 – 1863 – 2013, Bonn 2012, S.272-279.

Nachbarn in Europa. Deutschland und seine Nachbarn – Bilanz und Perspektiven, in: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (Hg.): Baden-Württemberg im Unterricht, Stuttgart 2012, S. 90-92.

Die Stammheimer Selbstmorde: Eingeständnis totalen Scheiterns, in: DAMALS. Das Magazin für Geschichte 10/2012, S. 10-13.

Was war die alte Bundesrepublik?, in: Rotary Magazin 10 (2012).

Geschichtsvermittlung im Generationenwechsel: Die Ordensburg Vogelsang, zus. mit Cord Arendes, in: Ruperto Carola. Forschungsmagazin der Universität Heidelberg 1 (2012), S. 122-128.

Die neue Liebe zu Deutschland – Zukunftslust braucht mündige und engagierte Bürger, in: Deutsche Bank (Hg.), 365 Orte im Land der Ideen 2012 - Deutschlands innovative Seiten, Frankfurt am Main 2012, S. 21-25.

§75 Vom Wandel des Selbstbildes. Zur Erinnerungs- und Geschichtspolitik in der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis 2010, in: Ines Härtel (Hg.), Handbuch Föderalismus. Band III: Entfaltungsbereiche des Föderalismus, Berlin/Heidelberg 2012, S. 717-745.

Teilung und Wiedervereinigung. Die Berliner Mauer 1961 – 1989, in: Der Kalte Krieg, WBG, Darmstadt 2010, S. 109-114.

Die Zivilgesellschaft – ein Erbe von 1989?, in: Martin Sabrow (Hg.), Bewältigte Diktaturvergangenheit? 20 Jahre DDR-Aufarbeitung (Helmstedter Colloquien Heft 12), Leipzig 2010, S. 115-128.

Das Grundgesetz und die Bundesrepublik Deutschland, in: Jahrbuch der Hambach Gesellschaft 17 (2009), S. 25-30.

Die Bundesrepublik Deutschland seit 1949 – eine geglückte Demokratie?, in: Mitteilungen aus dem Bundesarchiv 1 (2009), S. 5-14.

Mauerstaat und Unrechtsstaat, in: Ulrike Ackermann (Hg.), Freiheit in der Krise? Der Wert der wirtschaftlichen, politischen und individuellen Freiheit, (Humanities Online)Frankfurt a.M. 2009, S. 75-93.

Doppelte Staatsgründung – doppelte Geschichte? Deutschland 1949 – 1989, in: Praxis Geschichte extra 1 (2009), S. 4-9.

Von der improvisierten zur geglückten Demokratie. Deutschlands schwieriger Weg im 20. Jahrhundert (Gesprächskreis Geschichte 82), Bonn 2009.

Von der Bonner zur Berliner Republik. Ein geschichtspolitischer Umbruch, in: Forschungsberichte aus dem Duitsland Instituut Amsterdam 4 (2008), S. 7-20.

Das Jahr 1968. Vom Politereignis zum Geschichtsereignis, zus. mit G. R. Mittler in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen 21, 3 (2008), S. 16-24.

Mentalitätsumbruch und Wertewandel in Ost- und Westdeutschland während der 60er- und 70er-Jahre. Ein Gespräch mit Prof. Dr. Edgar Wolfrum, Heidelberg, in: Frank Möller/Ulrich Mähler (Hg.), Abgrenzung und Verflechtung. Das geteilte Deutschland in der zeithistorischen Debatte, Metropol, Berlin 2008, S. 43-60.

Das Erbe zweier Diktaturen und die politische Kultur des gegenwärtigen Deutschland im europäischen Kontext, in: Steffen Sigmund/Gert Albert/Mateusz Stachura (Hg.): Soziale Konstellationen und historische Perspektive. Festschrift für M. Rainer Lepsius, Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2008, S. 307-322.

Rock'n'Roll und Sputnik-Triumph. Erkundungen über „Moderne“ in den 50er Jahren, in: Ute Schneider/Lutz Raphael (Hg.), Dimensionen der Moderne. Festschrift für Christof Dipper, Lang, Frankfurt a.M. u.a. 2008, S. 423-436.

Die Ungarische Revolution 1956 im internationalen Beziehungsgefüge, in: Péter Kende/Eike Wolgast (Hg.), Der Ungarnaufstand. Das Jahr 1956 in der Geschichte des 20. Jahrhunderts, Akadémiai Kiadó, Budapest 2008, S. 39-52.

Epilog oder Epoche. (Rück-)Blick der deutschen Nation vom Zeitalter der Teilung bis zur Gegenwart, in: Jens Hacke (Hg.), Wege zur Bundesrepublik, erscheint Frankfurt a.M. 2008.

Geglückte und missglückte Erzählungen über die Bundesrepublik, in: Vorgänge 46 (2007), S. 12-21.

Zwei Bücher, eine Idee. Christoph Kießmanns Versuch der einen deutschen Nachkriegsgeschichte, in: Jürgen Danyel/Jan Holger Kirsch/Martin Sabrow (Hg.), 50 Klassiker der Zeitgeschichte, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2007, S. 162-167 (zus. mit G.R. Mittler).

Wege zur Einheit der deutschen Nation 1989/90 / Le chemin vers l'unité de la nation allemande en 1989/90, in: Volker Sellin (Hg.), Deutschland fünfzehn Jahre nach der Wiedervereinigung. Beiträge eines Podiumsgesprächs an der Universität Heidelberg zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Universitätspartnerschaft zwischen Heidelberg und Montpellier am 24. Juni 2005, Müller, Heidelberg 2005, S. 3-14.

Ein ungebetener Erinnerungsort? Der 17. Juni im nationalen Gedächtnis der Bundesrepublik, in: Roger Engelmann/Ilko Sascha-Kowalczyk (H.), Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953 (=Analysen und Dokumente / Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik 27), Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2005, S. 414-425.

Konrad Adenauer – Politik und Vertrauen, in: Frank Möller (Hg.), Charismatische Führer der deutschen Nation, Oldenbourg, München 2004, S. 171-191.

Geschichtspolitik in Bayern. Traditionsvermittlung, Vergangenheitsbearbeitung und populäres Geschichtsbewusstsein nach 1945, in: Thomas Schlemmer/Hans Woller (Hg.), Bayern im Bund, Bd. 6: Politik und Kultur im föderativen Staat 1949 bis 1973, Oldenbourg, München 2004, S. 349-409.

Das westdeutsche Geschichtsbild entsteht. Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und neues Staatsbewußtsein in den 60er Jahren, in: Matthias Frese/Julia Paulus/Karl Teppe (Hg.), Demokratisierung und gesellschaftlicher Aufbruch. Die sechziger Jahre als Wendezeit in der Bundesrepublik, Schöningh, Paderborn u.a. 2003, S. 227-246.

Die Suche nach dem „Ende der Nachkriegszeit“. Krieg und NS-Diktatur in öffentlichen Geschichtsbildern der Bundesrepublik Deutschland, in: Christoph Cornelißen/Lutz Klinkhammer/Wolfgang Schwentker (Hg.), Erinnerungskulturen. Deutschland, Italien und Japan seit 1945, Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt/M. 2003, S. 183-197.

Geschichte als Waffe im Kalten Krieg. Geschichtspolitik in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR, in: Jörg Calließ (Hg.), Die frühen Jahre des Erfolgs modells BRD. Oder: Die Dekonstruktion der Bilder von der formativen Phase unserer Gesellschaft durch die Nachgeborenen, Evangelische Akademie Loccum, Rehburg-Loccum 2003, S. 79-94.

Beiträge in den Baden-Württembergischen Biographien, hg. von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Kohlhammer, Stuttgart 2002ff.

Das Verbot der KPD im Jahr 1956. Wehrhafte bundesdeutsche Demokraten oder politische Gefangene im Kalten Krieg?, in: Haus der Geschichte Baden-Württemberg (Hg.), Politische Gefangene in Südwestdeutschland, Silberburg-Verlag, Tübingen 2001, S. 250-281.

„1968“ in der gegenwärtigen deutschen Geschichtspolitik, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 22-23 (2001), S. 28-36.

Die Revolution von 1848/49 im geschichtspolitischen Diskurs der Bundesrepublik Deutschland. Grundlinien von 1948/49 bis zur deutschen Einheit, in: Wolther von Kieseritzky/Klaus-Peter Sick (Hg.), Demokratie in Deutschland. Chancen und Gefährdungen im 19. und 20. Jahrhundert, C.H. Beck, München 1999, S. 299-316.

Geschichtspolitik in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1989. Phasen und Kontroversen, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 45 (1998), S. 3-15.

Geschichtspolitik und deutsche Frage. Der 17. Juni im nationalen Gedächtnis der Bundesrepublik (1953-1989), in: Geschichte und Gesellschaft 24 (1998), S. 381-410.

Bundesrepublik Deutschland und DDR, in: Christof Dipper/Ulrich Speck (Hg.), 1848. Revolution in Deutschland, Insel-Verlag, Frankfurt M./Leipzig 1998, S. 35-49.

Die Geschichte der Bundesrepublik anhand von Biographien. Heinrich Lübke, Carlo Schmid, Thomas Dehler, Franz Josef Strauß, Ludwig Erhard, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 46 (1998), S. 40-56.

Die Preußen-Renaissance: Geschichtspolitik im deutsch-deutschen Konflikt, in: Martin Sabrow (Hg.), *Verwaltete Vergangenheit. Geschichtskultur und Herrschaftslegitimation in der DDR*, Akademie-Verlags-Anstalt, Leipzig 1997, S. 145-166.

Der Kult um den verlorenen Nationalstaat in der Bundesrepublik Deutschland bis zur Mitte der 60er Jahre, in: *Historische Anthropologie* 5 (1997), S. 83-114.

„Kein Sedantag glorreicher Erinnerung“. Der Tag der Deutschen Einheit in der „alten“ Bundesrepublik, in: *Deutschland Archiv* 29 (1996), S. 432-443.

Zwischen Geschichtsschreibung und Geschichtspolitik: Forschungen zu Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg, in: *Archiv für Sozialgeschichte* 36 (1996), S. 500-522.

Beiträge zur Wissenschaftsförderung

(Während der Tätigkeit bei der Volkswagen-Stiftung)

Diktaturen im Europa des 20. Jahrhunderts. Ein neuer zeitgeschichtlicher Forschungsschwerpunkt der Volkswagen-Stiftung, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 40 (1992), S. 155- 158.

Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte. Das alte Reich im europäischen Kontext. Ein Förderschwerpunkt der Volkswagen-Stiftung, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 43 (1992), S. 242.

Fortführung des Förderschwerpunktes „Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte“, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 45 (1994), S. 129ff. Aufgaben der Diktaturen-Forschung, Deutsche Welle, Köln, März 1992.